Ressort: Finanzen

Bericht: Katars Staatsfonds vor Einstieg bei Deutscher Bank

Frankfurt/Main, 01.03.2019, 18:40 Uhr

GDN - Katars Staatsfonds arbeitet mit Hochdruck daran, Aktionär der Deutschen Bank zu werden. Die Qatar Investment Authority (QIA) strebe eine Beteiligung von mindestens fünf Prozent an, berichtet der "Spiegel" in der am Samstag erscheinenden Ausgabe unter Berufung auf "Insider".

Offen sei, ob der Fonds durch den Erwerb über die Börse an Aktien komme oder, was wahrscheinlicher, aber auch komplizierter ist, indem er dem chinesischen HNA-Konzern dessen Paket von aktuell 6,3 Prozent abkauft. Schon im Frühjahr könnte Klarheit herrschen. Gelingt QIA der Einstieg, wären die Araber einflussreicher als alle anderen Aktionäre der Deutschen Bank. Katars Ex-Premier Hamad bin Jassim Al Thani sowie dessen Cousin Hamad bin Khalifa Al Thani, der ehemalige Emir, halten bereits jeweils 3,1 Prozent; inklusive Derivaten könnten es zusammen sogar knapp zehn Prozent sein. Die Katarer dürften dann die zentrale Rolle spielen in der Frage, ob die Deutsche Bank mit der Commerzbank fusioniert. Sie sind von der Idee einer Fusion bisher nicht begeistert und fürchten, dass die Politik verlangt, das Investmentbanking zu stutzen. Ihre Zustimmung dürften sie an wichtige Bedingungen knüpfen. Dazu gehört auch der Abbau Zehntausender Arbeitsplätze, damit sich die Fusion rechnet und die vielen kritischen Aktionäre überzeugt. Hintergrund eines möglichen QIA-Investments sei, dass sich das Emirat nach dem politischen Zerwürfnis mit dem großen Nachbarn Saudi-Arabien stärker an den Westen binden und europäische und US-Unternehmen ins Land holen wolle, sagen Insider. Dabei könne die Deutsche Bank hilfreich sein. Die Gespräche mit der Finanzaufsicht BaFin laufen. Geklärt werden muss vor allem, ob die Investments der drei Katarer gemeinsam veranschlagt werden, was rechtliche Folgen hätte: Sie müssten sich einer Art Eignungsprüfung durch die Bankenaufsicht bei der Europäischen Zentralbank unterziehen. BaFin und QIA wollten die Informationen nicht kommentieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120884/bericht-katars-staatsfonds-vor-einstieg-bei-deutscher-bank.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619